

## Beauftragungs- und Segensfeier für ehrenamtliche Dienste

Im Gotteslob findet sich unter Nr. 606, 1–4 ein Formular für die „**Beauftragung zu einem Dienst in der Kirche**“. In der Regel werden in der Diözese Augsburg Ehrenamtliche im sonntäglichen Gemeindegottesdienst nach diesem Formular in ihren Dienst eingeführt. Ebenso kann die Beauftragungs- und Segensfeier in der sonntäglichen Eucharistiefeier mit Hilfe folgender Bausteine gestaltet werden:

### *Baustein zur Einführung in den Gottesdienst:*

P: Es ist Auftrag der christlichen Gemeinde, das Evangelium von der Liebe Gottes in Wort und Tat zu verkünden und zu leben. Das geschieht auf vielfältige Weise. Das tun nicht nur hauptberuflich Tätige, sondern viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren: Sie wirken mit in der Leitung und Begleitung von Gruppen und Gremien, in der Kirchenmusik, in der Gestaltung von Gottesdiensten, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in Besuchsdiensten und im Engagement für benachteiligte Menschen in unserer Gesellschaft, in der Vorbereitung auf den Empfang eines Sakraments, in der Öffentlichkeitsarbeit ... *(Auswahl treffen oder ergänzen)*. Wir freuen uns, dass sich *(Anzahl einfügen)* Personen neu bereit erklärt haben, einen ehrenamtlichen Dienst in unserer Gemeinde zu übernehmen. Heute führen wir sie in ihre Aufgabe ein und bitten Gott um seinen Segen für ihr Tun.

### *Vorstellung der Kandidat/innen:*

*Nach der Predigt werden die Ehrenamtlichen, die den Dienst neu beginnen, nach vorne gebeten oder mit Namen nach vorne gerufen. Sofern sie dazu bereit sind, können sie nach vorne treten, sich selbst vorstellen und ihre künftige Tätigkeit benennen. (evtl. mit Zeitangabe)*

### **Einführungsfragen:**

P: Sind Sie bereit, in unserer Gemeinde/Pfarreiengemeinschaft im ehrenamtlichen Dienst eine Aufgabe zu übernehmen und sie gemäß Ihren Gaben und Kräften im Vertrauen auf Gottes schöpferischen Geist zu gestalten, so antworten Sie (gemeinsam): Ich bin bereit.

A: Ich bin bereit.

P: Sind Sie bereit, mit allen, die hier mitwirken, zusammenzuarbeiten und dazu beizutragen, dass Menschen der guten Botschaft von Gottes Liebe begegnen, so antworten sie (gemeinsam): Ich bin bereit.

A: Ich bin bereit.

### **Segensgebet:**

P: Gepriesen bist du, Herr, unser Gott.

Immer neu berufst du Menschen

und beschenkst sie mit verschiedenen Gaben.

Wir danken dir für alle, die bereit sind,

mit ihren Fähigkeiten christliche Gemeinde aufzubauen.

Wir bitten dich:

Segne sie +

Stärke und ermutige sie,

damit sie für die gute Botschaft von deiner Liebe eintreten können.

Erfülle ihre Herzen und Hände,

damit sie für andere zum Segen werden.

Darum bitten wir...

### **Zeichenhandlung:**

P: „Frau / Herr N.N. , wir freuen uns, dass Sie bereit sind, in unserer Gemeinde eine Aufgabe zu übernehmen.

Gott begleite Sie in ihrem Tun.“

*Handsclag und Übergabe eines Zeichens (Bibel, Kreuz, Verbandsabzeichen ...) oder der Urkunde*

*In diesem Gottesdienst entfällt das Credo*

### **Bausteine für Fürbitten:**

- Schenke unseren neuen Mitarbeiter/innen Freude an ihrer Aufgabe, Kraft und Liebe für den Umgang miteinander und Geduld und langen Atem in Schwierigkeiten und Herausforderungen.
- Stärke alle, die ehrenamtlich Engagierte fördern, ausbilden und begleiten und gib ihnen Offenheit für und Geduld mit den ihnen anvertrauten Menschen.
- Öffne unsere Sinne und Herzen für die unterschiedlichen Menschen in unserem Ort/Stadtteil, für ihre Lebenswelten, ihre Erfahrungen und Kompetenzen.
- Erleuchte unsere Gemeinden mit deinem Geist, um mutig und mit Weitblick neue und auch ungewohnte Wege zu gehen.